

Favorit Becker hofft auf den Hattrick

Der Saarbrücker Silvesterlauf wird 50: Bei der Jubiläums-Ausgabe an diesem Sonntag könnte ein Lokalmatador seinen insgesamt dritten Erfolg feiern.

VON DAVID BENEDYCUK

SAARBRÜCKEN Ein großes Jubiläum steht an: An diesem Sonntag geht am Sportcampus Saar und dem umliegenden Saarbrücker Stadtwald die 50. Auflage des internationalen Sparverein-Silvesterlaufs in der Landeshauptstadt über die Bühne. „Wir sind stolz, dass sich der Silvesterlauf seit seiner Premiere im Jahr 1975 zu einem der ältesten und bedeutendsten Laufereignisse in Deutschland entwickelt hat“, unterstreicht Manfred Kölzer, der Vorsitzende der gastgebenden LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, mit Blick auf das Jubiläum.

In den sechs angebotenen Läufen für Kinder, Schüler und Erwachsene erwarten die Verantwortlichen wieder weit über 1000 Teilnehmer. Das Programm beginnt ab 12.30 Uhr mit einem Lauf um den Sportcampus. Um 14 Uhr erfolgt dann der Startschuss zum Zehn-Kilometer-Hauptlauf, der traditionell stark besetzt ist – und bei dem ein Lokalmatador mit besonderen Hoffnungen an den Start geht: „Alle guten Dinge sind drei“, sagt Titelverteidiger Jan Lukas Becker vor der Jubiläumsauflage: „Mal schauen, wer sonst noch an der Startlinie steht – aber der Sieg geht nur über mich“, unterstreicht der 31-Jährige vor der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal sein Ansinnen, nach 2019 und dem Vorjahr zum dritten Mal bei der Traditionsveranstaltung ganz oben auf dem Siegerpodest zu stehen. „Das ist eine gute Gelegenheit für mich. Und so viel Selbstvertrauen muss ich einfach haben, fest an meinen Sieg zu glauben. Meine Form wird stimmen“, hatte sich Becker einige Tage vor dem läuferischen Jahresabschluss in Saarbrücken angriffslustig in Sachen Titel-Hattrick gezeigt.



Jan Lukas Becker von der LSG Saarbrücken-Sulzbachtal gewann im vergangenen Jahr den Hauptlauf über zehn Kilometer – wie schon 2019.

FOTO: RUPPENHAL

Er würde mit einem dritten Triumph gleichziehen mit Manfred Kölzer, der 1977, 1979 und 1980 beim Saarbrücker Silvesterlauf die schnellsten Beine hatte. Vor zwölf Monaten galt das in einer Zeit von 31:17 Minuten für Becker. Bei seinem Premierensieg 2019 war er im Vergleich zwei Sekunden schneller gewesen. Damals sorgte er für den dritten saarländischen Sieg in Folge, nachdem zuvor Tobias Blum vom LC Rehlingen zwei Mal in Serie auf Rang eins gelaufen war und damit auch eine lange Zeit des Wartens aus saarländischer Sicht beenden konnte. Bis zu Blums Triumph 2017 hatte seit 1989 und dem Sieg von Alfred Knickenberg (SV Saar 05 Saarbrücken) kein Saarländer mehr ganz oben auf dem Podest gestanden.

Den Streckenrekord auf dem seit 2011 gelaufenen und anspruchsvollen Kurs im Saarbrücker Stadtwald hält in 30:05 Minuten der Kenianer Paul Kipkorir, aufgestellt bei seinem dritten Silvesterlauf-Sieg 2011. Bei den Frauen lief die Äthiopierin Ejeghehu Taye bei ihrem Sieg 2018 in 33:28 Minuten die Rekordzeit.

Für den Hauptlauf hatten sich im Vorfeld über 720 Starter online angemeldet. Auf sie wartet ein gewohnt knackiger Kurs. „Die Strecke ist schon ziemlich schwierig. Aber die Leute wollen anhand unserer Erkenntnisse unbedingt diese harte Strecke laufen, wollen diesen Gradmesser“, erklärt Kölzer. In all den Jahren Silvesterlauf gab es tatsächlich nur zwei komplette Absagen. 1995 musste er wetterbedingt ausfallen,

2020 fiel er der Corona-Pandemie zum Opfer. Eng wurde es 1999, als Sturmtief „Lothar“ die Sicherheit im Laufgebiet gefährdete. „Das war ein ziemlicher Aufwand und alles sehr kurzfristig. Wir Verantwortlichen haben uns mit dem Förster besprochen, was alles geschnitten werden muss, um die Sicherheit für alle zu gewährleisten – aber es hat dann tatsächlich alles hingehauen“, erinnert sich Kölzer.

Eine neue Streckenführung war 2005 kurzfristig nötig, nachdem die Veranstalter über Nacht von 20 Zentimetern Neuschnee überrascht worden waren. Beim Jubiläum erhoffen sich alle nur positive Überraschungen und einen gut besuchten und erfolgreichen läuferischen Jahresabschluss.

INFO

Programm beim 50. Saarbrücker Silvesterlauf

- Sonntag, 29. Dezember:**
- 12.30 Uhr:** Lauf um den Sportcampus Saar (4,4 Kilometer).
- 13.20 Uhr:** Lauf der Schüler U 16/U 14 (2,2 Kilometer).
- 13.40 Uhr:** Lauf der Kinder U 12/U 10 (ein Kilometer).
- 14 Uhr:** 50. Internationaler Sparverein Silvesterlauf (10 Kilometer).
- 14.10 Uhr:** Lauf der Kinder U 6.
- 14.15 Uhr:** Lauf der Kinder U 8.

Nachmeldungen sind am Wettkampftag vor Ort möglich.

Tischfußball: OTC Ottweiler krönt sein Jubiläumsjahr

OTTWEILER (red) Der OTC Ottweiler, der in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feierte, ist saarländischer Mannschaftsmeister der Aktiven im Tischfußball. Jüngst setzte sich das Top-Team der Ottweiler Aktiven, der OTC II, in einem vereinsinternen Endspiel – und im vereinsinternen Trainingszentrum, das außerdem vom Saarländischen Tischfußball-Verband (STFV) als Landesleistungszentrum genutzt wird – gegen die etwas überraschend ins Finale vorgedragene dritte Mannschaft des OTC souverän mit 42:28 durch.

Im Halbfinale gelang dem OTC III gegen den nicht in Bestbesetzung angetretenen Championsleague-Teilnehmer TFC Hülzweiler/Saarwellingen II ein überraschender 42:31-Erfolg. Indes schaffte Ottweiler II durch einen 42:34-Erfolg gegen den frischgebackenen Landesmeister des Classic-Bereichs (Junioren und Senioren) TFC Braddock Burbach II den Einzug ins Endspiel.

Somit stand bereits vor selbigem fest, dass der Landesmeister-Pokal der Aktiven-Mannschaften (Pro) nach 2018 und 2020 zum dritten Mal in die Residenzstadt wandert. Die Frage war nur an welches Team. Diese wurde allerdings schnell beantwortet. Zwar konnte der OTC III im ersten Segment eine knappe Führung erspielen, doch diese hielt nur kurz an. Jedes der übrigen Segmente ging an Ottweiler II, das sich am Ende klar mit 42:28 durchsetzte. Im Spiel um Patz drei sicherte sich der Hülzweiler/Saarwellingen II Bronze mit einem 42:32-Sieg über Braddock Burbach II.

Einziger Wemutstopfen für den OTC Ottweiler: Wenige Tage zuvor musste das Classic-Team des Vereins nach 16 Jahren den Abstieg aus der Tischfußball-Landesliga hinnehmen. Das turbulente Jubiläumsjahr des OTC Ottweiler fand durch den Gewinn von Gold und Silber bei der Pro-Saarlandmeisterschaft aber dann doch noch einen freudigen Abschluss.



Der OTC Ottweiler ist Tischfußball-Saarlandmeister im Pro-Bereich: Hier seine beiden Teams, die sich im Finale gegenüberstanden

FOTO: WOLFGANG LAWALL

Peter wird im Sommer Klos beerben

Fußball-Saarlandligist SV Preußen Merchweiler hat den künftigen Nachfolger für seinen im Sommer scheidenden Trainer gefunden.

MERCHWEILER (sem) Fußball-Saarlandligist SV Preußen Merchweiler ist auf der Suche nach einem neuen Trainer für die kommende Saison kurz vor dem Weihnachtsfest fündig geworden: Martin Peter, der aus Bübingen stammt, hat einen Vertrag bei den Preußen als Übungsleiter für die Spielzeit 2025/26 unterzeichnet.

Merchweiler musste sich nach einem neuen Übungsleiter umsehen, nachdem Amtsinshaber Björn Klos dem Verein vor wenigen Wochen mitteilte, dass er seinen am Runden-Ende auslaufenden Vertrag nicht verlängert (wir berichteten). Klos wird ab der kommenden Spielzeit den rheinland-pfälzischen Club TSC Zweibrücken trainieren.

Mit Peter hat der Verein nun den künftigen Nachfolger gefunden. „Schon das erste Gespräch war sehr positiv. Mit Sportvorstand Peter Hornung habe ich mich direkt gut verstanden, was ja immer wichtig für eine Zusammenarbeit ist“, verrät der 55-jährige Peter: „Wir haben uns dann noch zwei Mal getroffen – und am Montag habe ich unterschrieben.“ Neben dem guten persönlichen Eindruck von den handelnden Personen gab es noch weitere Argumente, die Peter von einem Engagement bei den Preußen überzeugten: „Der Verein leistet mit geringen Mitteln gute Arbeit, und es herrscht dort eine gute Kameradschaft. Es gibt viele Spieler, die schon weit hier spielen – und es gibt hier keine große Fluktuation im Kader.“

Hornung sagt zur Verpflichtung von Peter als neuen Übungsleiter: „Das Gesamtpaket hat uns bei Martin überzeugt. Ausschlaggebend war auch, dass er die Saarlandliga gut



Im März dieses Jahres trennte sich der SV Bliesmengen-Bolchen von Martin Peter, der seither vereinslos ist. Ab dem kommenden Sommer wird er Björn Klos als Trainer des SV Merchweiler ablösen.

FOTO: HOLZHAUSER

kennt, weil er zwölf Jahre als Trainer in dieser Spielklasse gearbeitet hat.“ Peter trainierte in dieser Liga den SV Bübingen, den SC Halberg Brebach und zuletzt den SV Bliesmengen-Bolchen. Im März dieses Jahres trennte sich der SV von Peter, der seitdem ohne Engagement ist.

„Es hat jetzt bei mir auch wieder gekribbelt, etwas zu machen“, verrät der 55-Jährige: „Jetzt geht es diesen Samstag für mich schon los mit Gesprächen mit den Spielern des aktuellen Kaders.“ Dabei soll es neben einem ersten Kennenlernen auch schon darum gehen, ob die Spieler planen, künftig bei den Preußen zu bleiben.

Neben dem neuen Trainer hat Merchweiler auch einen Neuzugang verpflichtet – der kommt aber schon in der Winterpause. Der 19-Jährige Aaron Wagner wechselt mit sofortiger Wirkung zu den Preußen. Der Offensiv-Akteur kommt vom FC Hertha Wiesbach. Für die Hertha bestritt er bislang in dieser Saison vier Spiele in der Saarland-

liga und elf Partien in der zweiten Mannschaft (Verbandsliga). Wagner ist nach Frissel Hunter (zuletzt vereinslos, davor SV Saar 05 Saarbrücken) der zweite Winter-Neuzugang des Clubs.

Indes wirft bei Merchweiler schon das Saarlandpokal-Viertelfinale im kommenden März gegen den Drittligisten 1. FC Saarbrücken seine Schatten voraus. „Wir werden bereits jetzt mit Kartenanfragen bombardiert“, verrät Hornung lachend. Der Vorverkauf ist allerdings noch nicht gestartet, unter anderem auch, weil der Spieltermin noch nicht final feststeht. Laut Rahmenterminplan soll die Begegnung am Mittwoch, 26. März, stattfinden. Die Preußen und der FC prüfen derzeit aber, ob eine Verlegung auf den 22. März (Samstag) möglich ist. Eine endgültige Entscheidung hierüber soll im Januar fallen.

Produktion dieser Seite:
Nico Bollinger
Mathias Winters

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:
Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung seit 1923
Rehatechnik
Agasa
0 68 98/9 33 98-0

KUNDENDIENST:
HAUSGERÄTE | TV | SAT
06831-94340
euronics hoen
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

THOMAS
JUNG
Malerei- und Stuckateurbetrieb
Industriestraße 5a | 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 0 68 21/7 49 86 30 | info@maler-boden-jung.de
www.maler-boden-jung.de

Hoffladen
Lorson
Freilanderei! Nudeln, Geflügelsspezialitäten
U 12/U 10 (ein Kilometer).
Friedrichweilerstr. 34a • Dillerten • Tel.: 0 68 34/62 36
www.eier-lorson.de

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH
Tel.: 06897/600 999-0
HEIZÖL
online bestellen
www.heizoel-meiser.de

Fenster und Rolläden
Schienstollmann
*Sonnenschutz
*Motoren
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen
Reparaturdienst

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Holzland 0176-915696
T&K
Maurer- u. Betonarbeiten
Verbindungsarbeiten
Im Weidenbach 22c
66115 Saarbrücken
Büro: 06817/1007-7
74889
Fax: 06817/47 85

Schränke aller Art
maßgefertigt
Schreinerei + Ladenbau
Theisen
068 31-460027, theisen-shopdesign.de